

In dieser Ausgabe:

Impuls	2
Aus dem Gemeindeleben	4
Rad-Sponsorenlauf	6
Neue Älteste	7
Jugendwoche truestory	8
Gruppen & Kreise	10
CVJM Gruppen	11
CVJM aktuell	12
Posaunenchor	14
Kita Arche Noah	15
Freud und Leid	16
KiGo, Woche der Diakonie	17
Gottesdienste	18
Wichtige Adressen und Infos	20



Liebe Leserinnen und Leser,
die Einen sagen: „Es geht bergab mit der Kirche.“

Die Anderen sagen: „Es wird alles neu.“

Wer hat recht? Und was würden Sie sagen? Hat die Kirche Zukunft? Zugegeben, die immer knapper werdenden Finanzmittel, die hohen Austrittszahlen und der daraus folgende Abbau von Stellen und Gebäuden sprechen nicht gerade für einen Aufwärtstrend. Aber die ersten Gemeinden vor ca. 2000 Jahren hatten weder Kirchen noch Gemeindehäuser. Sie hatten keine hauptamtlichen

Pfarrer und Diakone, keine Pfarrämter und bekamen keine Kirchensteuer. Sie wurden verfolgt und vertrieben. Aber sie hatten die beste Nachricht der Welt. Und deshalb wuchsen sie in kurzer Zeit zu einer großen Bewegung, die sich in ganz Europa ausbreitete. Die gute Nachricht, das Evangelium von Jesus Christus, veränderte das Leben von so vielen Menschen und erreichte alle Schichten der Bevölkerung.

Diese gute Nachricht lautet: Gott ist dein Vater, der dich über alles liebt. Deine Sünde ist vergeben, weil Jesus für dich am Kreuz starb und deine Schuld auf sich nahm. Jesus hat den Tod besiegt. Er ist auferstanden und gibt jedem, der an ihn glaubt, das ewige Leben.

„truestory“ - So lautete der Name einer Jugendwoche, die vor kurzem in unserer Hornberger Kirche stattgefunden hat. „True story“ heißt „wahre Geschichte“. Diese gute Nachricht ist eine wahre Geschichte. Jeden Abend kamen während der Jugendwoche ca. 100 Jugendliche, um diese wahre Geschichte zu hören und viele machten einen Anfang im Glauben an Jesus Christus.

Nein, es geht nicht bergab mit der Kirche, sondern es wird alles neu, oder noch besser gesagt: „Gott macht alles neu.“ Er selbst wird unsere Kirche erneuern, wenn wir zum Umbau bereit sind.

Der frühere Bundespräsident Gustav

Heinemann hat einmal gesagt: „Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“

Die Kirche hat sich im Laufe ihrer Geschichte immer wieder verändert. Sie wurde reformiert durch Martin Luther. Und sie hat bis heute durch verschiedene Erneuerungsbewegungen immer wieder wichtige Impulse bekommen und ihre äußere Gestalt mit dem Inhalt ihrer Verkündigung in Einklang gebracht.

Hier in Hornberg erleben wir gerade, wie junge und ältere Menschen gemeinsam sich Gedanken machen über die Zukunft unserer Gemeinde. Sie wollen Verantwortung übernehmen, Möglichkeiten zur Mitarbeit eröffnen und sich für die Verbreitung der Guten Nachricht, der wahren Geschichte, einsetzen.

Sie tun das nicht, um die Kirche zu retten, sondern aus Liebe und Hingabe zu Jesus, aus einem lebendigem Glauben heraus. Sie wollen das, was ihr Leben so reich gemacht hat, weitergeben an andere.

Darum ist mir um die Zukunft unserer Gemeinde und der Kirche als Ganzes nicht bange. Ich lade Sie ein, diese Zukunft mitzugestalten

Ihr Pfarrer Thomas Krenz



Impressum:

Gemeindebrief der
Evang. Kirchengemeinde Hornberg,
Am Kirchplatz 1,
78132 Hornberg
(07833/388)
Verantwortlich: Silke Kahl,
Stefan Aberle, Thomas Krenz,
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
01. August 2023
Email: blickpunkt-hornberg@web.de

Bild S. 2: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Gemeinde aktuell



Der vergangene Konfirmandenjahrgang war für uns im Kirchengemeinderat verbunden mit einem neuen Projekt, da wir dieses Mal den Fokus nicht nur auf die Konfirmanden legen wollten, sondern auch auf deren Eltern. Es ist eine gute Möglichkeit für die Konfieltern, sich während der Konfizeit der Kinder selber wieder mehr mit dem Glauben zu befassen. Deshalb haben wir uns entschlossen, an insgesamt vier Abenden über das Jahr verteilt nicht nur die nötigen Infos weiterzugeben, sondern auch mit den Eltern ins Gespräch über den Glauben zu kommen. In einer gemütlichen Atmosphäre wurde z. B. ein fünf-Gänge Menü im Gemeindesaal und ein Licht-

gang auf dem Unterschembachhof durchgeführt.

Die Konfieltern organisierten zusammen mit den Konfirmanden ein Kirchencafé mit Kuchenverkauf zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien

Auch im kommenden Jahrgang möchten wir die Arbeit mit den Konfirmanden und ihren Eltern in dieser Weise fortführen.

Mit der Konfirmation fand das Konfijahr dann seinen feierlichen Abschluss. Ein Höhepunkt war sicherlich der vorangegangene Konfigottesdienst. Es war sehr beeindruckend, wie die Konfis den Gottesdienstbesuchern das selbst gewählte Thema „Jesus kommt wieder“ nahebrachten. In einem tollen Anspiel, wurde folgendes gezeigt: Zwei Jugendliche hatten ein schlechtes Gewissen, aber sie brachten es wieder ins Reine. So können sie sich



auf die Wiederkunft Jesu freuen und müssen sich nicht davor fürchten. In einem Interview erzählten zwei Konfis, dass sie in der Konfizeit und während der Jugendwoche „truestory“ sehr vom Glauben berührt wurden. Im Anschluss an die Predigt durften zwei Konfirmanden noch Fragen an Pfarrer Thomas Krenz stellen, die sie im Zusammenhang mit dem Thema bewegten. Wir wünschen den Konfis nun, dass der Text vom traditionellen Konfied: „Sei du der Mittelpunkt in meinem Leben“, Wirklichkeit ist und bleibt! Wir freuen uns auch, dass einige schon motiviert sind, in der Gemeinde mitzuarbeiten und dranbleiben wollen an Jesus.

Der Strukturprozess der Landeskirche beschäftigt uns weiterhin. Um möglichst früh schon Informationen weiterzugeben, hat am 12.05. eine Gemeindeversammlung in der Kirche stattgefunden. Pfarrer Thomas Krenz gab einen Überblick, wie die Pläne der Landeskirche aussehen. Es wird zunächst bei den Gebäuden 30% eingespart. Hierzu wird eine Gebäudeampel eingeführt. Grün bedeutet: Das Gebäude wird gefördert wie bisher. Grün ist auch unsere Kirche in Hornberg. Rot bedeutet: Das Gebäude wird nicht mehr von der Landeskirche gefördert und bei gelb ist es noch nicht sicher. Auch bei den Pfarrstellen (Personalkosten) werden ab 2035



30% eingespart. Das bedeutet, dass Kooperationsräume geschaffen werden, die eng zusammenarbeiten sollen und künftig mit weniger Personal auskommen müssen. Hornberg gehört zum Kooperationsraum „Obere Täler“. Zu diesem gehören außerdem: Gutach, Hausach, Kirnbach, Wolfach, Schiltach und Schenkenzell. Wir in Hornberg streben an, in enger Zusammenarbeit mit dem CVJM Hornberg, eine Profilgemeinde zu werden, die als Schwerpunkt auch den Bereich Jugendarbeit und junge Familien abdeckt. Unser Ziel ist es, dass zwei Diakone vor Ort finanziert werden können und somit weiterhin eine möglichst gute Betreuung gewährleistet ist. Weitere Schritte und genauere Details werden in den nächsten Monaten und Jahren erarbeitet.

In all dem sind wir zuversichtlich, dass uns unser Herr selber sicher durch die Umbrüche der Zukunft führen wird und vertrauen, dass er einen guten Weg für uns bereithält.

Wilfried Schondelmaier

2. Rad-Sponsorenlauf ist ein Erfolg



Die große Runde war aufgrund der Höhenmeter etwas anspruchsvoller, hier lag Pfarrer Thomas Krenz mit elf Runden (71,5 km) nur knapp vor Gabi und Thomas Lauble mit dem Tandem und Matthias Weisser auf dem E-Bike.

Am Samstag, den 29. April fand zum 2. Mal ein Rad-Sponsorenlauf zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde statt. Die Radler konnten zwischen einer kleinen Runde mit 3,5 km und einer großen Runde mit 6,5 km wählen. Die im Vorfeld gesuchten Sponsoren haben entweder einen Pauschalbetrag oder einen Geldbetrag pro gefahrene Runde festgelegt. Die 46 Teilnehmer fanden 87 Sponsoren und erradelten mit ihren fast 1.500 gefahrenen Kilometern eine stolze Spendensumme von 5.900€.

Die meisten kleinen Runden sind Michael Armbruster und sein Sohn Samuel gefahren, mit 24 Runden haben sie es auf 84 Kilometer gebracht.



Wir sind wirklich dankbar dafür, in welchem schönen Rahmen wir diese Veranstaltung durchführen konnten. Angefangen beim trockenen Wetter, der Gastfreundschaft von Familie Haas vom Pechlochhof, wo es wieder eine exzellente Bewirtung gab, den vielen Teilnehmer, die sich haben motivieren lassen, für den guten Zweck zu radeln und den Sponsoren dahinter.

Silke Kahl



Simone Reich-Birmele, 47 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Silke: Hallo Simone, du bist in den Kirchengemeinderat nachgewählt worden. Stell dich bitte in drei Sätzen vor:

Simone: Ich bin Simone, wohne seit August 1998 in Hornberg, komme aus Aichhalden-Rötenberg. Ich habe den Beruf der Altenpflegerin gelernt und arbeite seit September auf der kirchlichen Sozialstation in Schramberg. Ich liebe Tiere (haben eine Katze und einen Wellensittich) und die Natur.

Silke: Wie bist du zum Glauben gekommen?

Simone: Ich hatte das große Glück, dass zu meiner Familie eine gläubige Oma gehörte, die im Haushalt mit wohnte. Meine Schwester und ich wuchsen so in den Glauben hinein mit Liedern, Geschichten, Gebeten... Dazu wohnten wir direkt neben der Kirche und dem Gemeindehaus und waren von klein auf in der Kinderkirche, Jungschar, CVJM und bei den Kinderbibelwochen der KEB dabei. Im Gemeindehaus lebte schon immer eine Aidlinger Diakonisse, die in der Schule Religionsunterricht gab. Diese baute 5 Gebetszellen in der Kirche durch das damalige Heft „Jugend liest die Bibel“, auf. Jeden Freitagnachmittag trafen wir uns zu acht bei Schwester Margreth und lernten, was wichtig ist für ein Leben mit Jesus von der 2. Klasse auf. Da übergab ich mein Leben dem Herrn Jesus im Alter von 10 Jahren.

Silke: Welche Rolle spielt der Glaube jetzt in deinem Alltag?

Simone: Der Glaube ist das Zentrum meines Lebens. Jesu Liebe lässt mich gestärkt in den Tag gehen, auch wenn noch so vieles „Steiniges“ vor mir liegt. Er sieht all meine Lebenssituationen, wenn ich z.B. versage. Nichts bleibt ihm verborgen und er freut sich, wenn ich mit allem zu ihm komme, denn er verzeiht gerne.

TrueStory 2023 in Hornberg



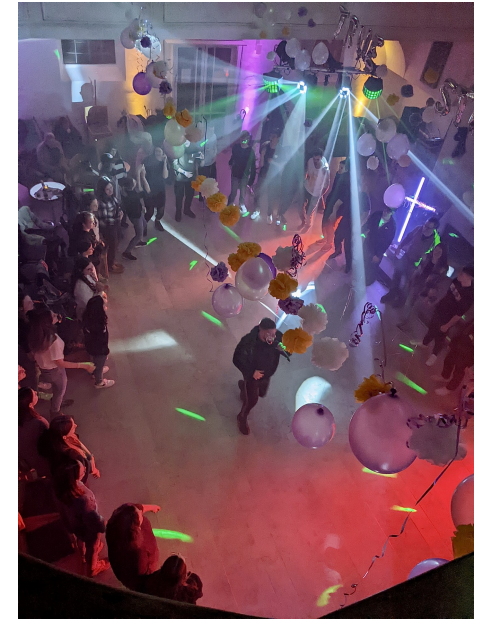
„truestory“ ist eine christliche Veranstaltungsserie, die vom 13. Februar bis zum 26. März 2023 in Deutschland, Österreich, in der Schweiz und sogar in Namibia stattfand – so auch vom 28.02.-05.03. in unserem wunderschönen Hornberg. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde und dem CVJM Schiltach waren wir Veranstalter dieses wirklich tollen Events. Rund 50 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen haben sich auf vielfältige Weise eingebracht! (An dieser Stelle vielen Dank! Ihr habt alle eine außerordentlich guten Job gemacht J). Bei truestory wurde über zentrale Fragen der Generation Z gesprochen, wie z.B.: Wie kann ich wirklich ich

selber sein? Was gibt Sicherheit im Leben? Wie schaffen wir eine gerechte Welt? Was gibt Sicherheit im Leben? Wo erfahre ich wahre Liebe und Annahme? Wie lebe ich ein glückliches Leben? Als Christen glauben wir, dass die Bibel hierauf eine Antwort hat und noch immer relevant für unser Leben und unsere Gesellschaft ist. Dabei ging es nicht



darum, eine Meinung aufzuzwingen, sondern ins Gespräch darüber zu kommen, was im Leben trägt und welche Perspektive Jesus uns schenken möchte.

Für diese Woche wurde die Kirche ein echtes Zuhause für die Jugendlichen (und Junggebliebenen), mit Sofas, Kicker, Snackecke, Spielekonsole und viel Raum für gute Gemeinschaft. Die Atmosphäre war geprägt von Freundlichkeit, Offenheit, Freude und Frieden. Das hat mich sehr beeindruckt und natürlich gefreut! Wir hatten tolle und interessante Interviewgäste, u.a. auch einen Rapper aus Berlin, sowie lokale Helden und Heldinnen. Auch unser Gastredner „Michel“ aus Lörrach hat mit seiner authentischen, liebevollen und gleichzeitig klaren Art die Jugendlichen richtig abgeholt, herausgefordert und einen Raum für echte Tiefe eröffnet. Highlights waren auch der Konzertabend am Freitag



sowie der Tanzabend am Samstag. Auf gute Weise haben wir zusammen gefeiert, getanzt, gelacht und dabei Gott großgemacht. Alles in allem ein wirklich gelungenes und gut besuchtes Event.

Magdalena Gramer



SAVE THE DATE

Ferienernerlebnistage
Die Kinderstadt auf dem Unterschembachhof

Do. 7.9. - Sa. 9.9.2023
Abschluss beim Schembachfest am 10.09.23

Veranstalter: CVJM Hornberg

SchwarzwaldKids
IM WALD
IST UNSER ZUHAUSE

CVJM Sommercamp für Kinder zwischen 7-13 Jahre

Es sind noch Plätze frei!
Anmeldung: www.cvjmbaden.de

13-19.08.2023

Wir laden -lich ein.....



HAUSKREISE


„Für jedes Alter“
Nähere Informationen
erhalten Sie bei
Thomas Krenz ☎ 388

Gebet am Abend

Freitag, den
30. Juni 2023
28. Juli 2023
25. August 2023
Im Gemeindesaal um 20:00 Uhr
Ansprechpartner:
Sigrid Krenz ☎ 388

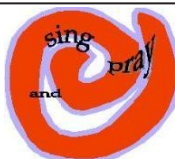


Bibelstunde

 - Gemeinschaft
14 tägig-
Donnerstags um 18:30 Uhr
im Pfarrhaus

Sing & Pray

Pausiert z. Zt.



Posaunenchor

In der Kirche jeden Montag
Proben: 19:30 Uhr - 21:00 Uhr
Bei Interesse und Fragen:
Jürgen Braun (Obmann)
eMail: juergen-braun@online.de



Die Krabbel-Gruppe



trifft sich
immer donnerstags
um 10 Uhr im
Gemeindesaal

Seniorentreff

Letzter Dienstag im Monat
um **15 Uhr** im Pfarrhaus
Di. 27. Juni und 29. August



Die „kleine“ CVJM- Jungschar
Jeden Freitag (außer in den Ferien) für
Kinder von 5 - 8 Jahren
von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrsaal
Ansprechpartnerin:
Magdalena Gramer, Tel.: 9558905

Jugendkreis "united schniddies"
mittwochs 19 Uhr
für 13 -17 Jährige im Jugendraum
Ansprechpartnerin:
Magdalena Gramer, Tel: 9558905

Jungschar „Lollipop“
Jeden Freitag (außer in den
Ferien)
für Kinder von 8 – 13 Jahren
von 17.30 bis 19 Uhr im
Pfarrsaal
Ansprechpartnerin:
Alexandra Baumann,
Tel 01516 1456173





Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 28. April traf sich der CVJM Hornberg e.V. im Gemeindegottesaal zur Jahreshauptversammlung. Es war ein schöner und abwechslungsreicher Abend, weil er von vielen miteinander gestaltet wurde. Auf die Begrüßung des 1. Vorsitzenden Hermann Staiger folgt ein kleiner Lobpreisteil und der Impuls durch Pfarrer Thomas Krenz. Der Kassierer Lukas Lauble gab einen Einblick in die Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr und wurde nach seinem Bericht einstimmig entlastet. Bürgermeister-Stellvertreter Fritz Wöhrle fand viele nette Worte für den aktiven Verein und führte die Entlastung der Vorstandschaft durch. Nach der Wiederwahl des 2. Vorsitzenden Andreas Roth und dem Kassierer Lukas

Lauble wurden zusätzlich 12 Beisitzer berufen. Eine so große Vorstanderschaft ermöglicht es, Aufgaben auch mal auf kleinere Ausschüsse zu verteilen.

Nach der Pause stellte sich jede Gruppe, von der Krabbelgruppe bis zum ältesten Hauskreis vor und berichtete, was bei ihnen aktuell so gemacht wird. Die Präsentationen waren sehr schön anzusehen, weil sie mal mit Fotos, mit einem Anspiel oder Lied, mal von einem Einzelnen und mal von einer ganzen Gruppe vorgetragen wurden. Zum Abschluss berichtete Magdalena Gramer von ihren Tätigkeiten und gesamtlich von der Vereinsarbeit. So bekamen alle Anwesenden einen Eindruck, wieviel unser junger Verein (2012 gegründet) für die Gemeinde und ihr geliebtes Hornberg leistet.

Silke Kahl

1. Mai

Am 1. Mai trafen wir uns in großer Runde auf dem Eckenbauernhof und starteten mit einer gemütlichen Wanderung auf dem Föhrenbühl. Nach dem Rundweg wurde das Feuer angezündet, gegrillt und Stockbrot gebacken. Mit dem anschließenden Kaffee und Kuchen war dann auch für das leibliche Wohl aller gesorgt.

Richtig genial war das spontane Bubble Soccer spielen, Bogenschießen sowie Frisbee werfen. Für die knapp 40 Erwachsenen und über 20 Kinder und Jugendliche war es ein ereignisreicher Tag in toller Gemeinschaft. Es ist immer wieder eine Freude, zusammen unterwegs zu sein und gemeinsam so einen Feiertag zu verbringen.

Stefanie Franco Romero



Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt haben wir eine Radtour von Steinach nach

Hohberg zum Hoffest des CVJM Baden auf dem Marienhof unternommen.



Neuer Obmann im Posaunenchor Hornberg

Der Posaunenchor unserer Gemeinde hat seit kurzem einen neuen Obmann. Der Obmann ist hauptverantwortlich für den Posaunenchor, er ist bei den Musikersitzungen dabei, wo sich regelmäßig die Musikgruppen aus unserer Gemeinde treffen, um sich auszutauschen und zu beratschlagen und vertritt den Posaunenchor in der Öffentlichkeit. Der Wechsel des Obmanns im Posaunenchor wurde nötig, da unser bisheriger Obmann Micha Lehmann aus beruflichen Gründen nach Österreich gezogen ist und somit dieses Amt nicht mehr weiterführen konnte.

Micha Lehmann war seit 2019 Obmann im Posaunenchor, hat viel für den Posaunenchor geleistet und sich für den Chor eingesetzt. Dafür möchte ich ihm auch im Namen von allen im Posaunenchor ein großes Dankeschön aussprechen. Wir als Posaunenchor

wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Daraufhin haben wir im Posaunenchor eine Wahl durchgeführt, in der Jürgen Braun zu unserem neuen Obmann gewählt wurde. Jürgen Braun ist Bläser in der 1. Stimme in unserem Posaunenchor und schon viele Jahre aktiv dabei. Wir freuen uns, dass Jürgen die Wahl angenommen hat und wünschen ihm gutes Gelingen für dieses wichtige Amt im Posaunenchor.

Samuel Bader



Vorstellung und Einsegnung von Jürgen Braun als neuer Obmann Im Gottesdienst am Ostersonntag



Waldwoche in der Kita - Hautnah die Natur erleben

Die Kinder der ev. Kita machten sich im Mai eine Woche lang jeden Morgen startklar für den Wald. Zahlreiche Eltern fuhren die Mädchen und Jungen zur Steudelsruhe. „Heute sind wir Gast im Wald...“, sangen die Kinder zur Begrüßung an unserem Waldplatz und dann ging es auch schon los und sie waren mittendrin im aufregenden Waldabenteuer. So bauten die Kinder zuerst gemeinsam ein bequemes Waldsofa, auf welchem jeden Tag gevespert wurde. Weitere zahlreiche kleinere und größere Aktionen bereicherten das Naturerlebnis.

Ein besonderes Highlight war der Tag, an dem die Waldgruppe schon von unserem Förster Martin Flach an der Steudelsruhe erwartet wurde. Mit Spannung verfolgten die Kinder, wie Martin Äste von den Bäumen für unser Waldtipi zusägte.

Den Heimweg traten die kleinen Entdecker zu Fuß an. Etwas erschöpft, aber mit vielen neuen Eindrücken und Naturerfahrungen kamen die Waldkinder in der Kita an.

Neugierig geworden? Dann machen Sie sich auf zur Steudelsruhe! Dort wartet auf Sie ein gemütliches Waldsofa und eine kleine Hütte mit Inneneinrichtung. Es lohnt sich!!

Das Kita-Team

Die Taufe in unserer Gemeinde empfangen:



Getraut wurden in unserer Gemeinde:



Im Hören auf Gottes Wort nahmen wir Abschied von:



In der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes werden keine persönlichen Daten veröffentlicht

„Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

In unserem Gemeindebrief, der an alle Gemeindeglieder verteilt wird und teilweise auch an öffentlichen Orten ausliegt, werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Altersjubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie unserem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit.“

Kindergottesdienst

Parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen, findet im Gemeindesaal im Pfarrhaus am Sonntag um 10 Uhr ein Kindergottesdienst für Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren statt.

Komm vorbei, es gibt viel zu erleben...

biblische Geschichten

Spielen in Kleingruppen



Singen

Basteln

Beten

Armut bekämpfen - aus Liebe so lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie. Nächstenliebe ist die Triebfeder aller diakonischen Arbeit in unserer Kirche.

Armut bekämpfen



#AUSLIEBE

Woche der Diakonie 2023

www.diakonie-baden.de

Für Menschen mit geringem Einkommen sind harte Zeiten angebrochen. Oft reicht das Geld nicht mehr bis zum Monatsende. Energiekosten und Inflation werfen alle Planungen über den Haufen. Viele sind ratlos und wissen nicht mehr weiter. Die Kolleginnen und Kollegen in den Angeboten der Diakonie erleben das jeden Tag. Sie setzen sich vor Ort dafür ein, dass Armut oder Handicaps kein Hindernis für ein gelungenes Miteinander sind.

Ob bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung, ob bei der Energienothilfe, der Familien- und Jugend-Hilfe oder in der Bahnhofsmision: Die Hilfsangebote der Diakonie werden nachgefragt wie schon lange nicht mehr. Nur dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, Tag für Tag für die Menschen da zu sein, die unsere Hilfe brauchen.

Sie können das beiliegende Spendentütchen im Ev. Pfarramt Hornberg abgeben.

Herzlichen Dank dafür!



04. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Prill	
11. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Krenz	
18. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
25. Juni	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Gottesdienst Taufgottesdienst auf dem Unterschembachhof	M. Gramer Pfr. Krenz	

02. Juli	10:15 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf dem Sandbühlfest	Pfr. Krenz Pfr. Grabetz	
09. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
16. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
23. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
30. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Krenz	

06. Aug.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Siegfried Lachmann	
13. Aug.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prediger Trench	
20. Aug.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Bühler	
27. Aug.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	

03. Sept.	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst Mittelalterfest auf dem Schlossberg	Pfr. Krenz Pfr. Grabetz	
10. Sept. Schembach-fest	10:30 Uhr	Gottesdienst Gemeindefest auf dem Unterschembachhof	Pfr. Krenz Posaunenchor	



= Kindergottesdienst



= Kirchenkaffee

Termine werden noch bekannt gegeben

Gottesdienste im Stephanus-Haus

Dienstag, 16.00 Uhr

13. Juni 2023

11. Juli 2023

01. August 2023

